

Jahresbericht 2024 des Präsidenten und der Geschäftsstelle

Liebe Wanderfreundinnen
Liebe Wanderfreunde

»70 Jahre – quer durch Obwalden und die Schweiz«

70 Jahre alt sind wir jetzt also schon geworden, wir – die Obwaldner Wanderwege. Pius Ziegler hat die 70 Jahre auf unserer neuen Website kurz zusammengefasst: Von den damaligen Radiowanderungen bis zum grossen heutigen Angebot von rund 60 Wander- und Schneeschuhtouren pro Jahr; von der Zusammenarbeit mit dem Kanton über die Richtpläne und Leistungsvereinbarungen; von den Vereinsgründern zu den momentan 900 Vereinsmitgliedern; von der engen Zusammenarbeit mit den Gemeinden über unsere Bezirksleiter; von den Wegbau-Vereinen und -Gruppierungen, wie dem Steinmannkli Klub in Sachseln, den Wägbiuern Alpnach, dem Männerturnverein Kerns, dem wichtigen Partner Zivilschutz OW oder der Pro Pilatus bis hin zu den in Fronarbeit werkenden rund 150 'Wäggöttis und –got-ten'; von den bewundernswerten Planern und Wegarbeitern direkt vor Ort von damals bis zur heutigen Technischen Kommission mit 4 sehr wegekundigen Regionsvertretern und dem Geschäftsstellenleiter, deren Arbeit oft weit über ihr angedachtes Mandat hinausragt; von der immer enger werdenden Zusammenarbeit mit den Schweizer Wanderwegen, deren Geschäftsleiter Michael Roschi heute bei uns zu Gast ist. Er ist für uns viel mehr geworden als ein Vertreter unserer Dachorganisation.

Quer durch unseren Kanton ziehen viele von uns schon länger. Mit den Oberstufen Schüler:innen einiger Gemeinden umwanderten wir in den letzten Jahren unseren Kanton in 6 Etappen, geleitet von jugendfreundlichen Wanderleitern unseres Vereins und Lehrpersonen der OS. Quer durch die Schweiz bin ich in den vergangenen Jahren gelaufen um mental und körperlich wieder fit zu werden, von Alpnach zum Lac Lemman und von Alpnach zum Bodensee. Ein enger Freund erzählt mir oft von seiner Auszeit über die Via Alpina von Sargans nach Montreux. Ein unglaublicherer Wanderer aus der französischen Schweiz will im Moment alle Wanderwege der Schweiz ablaufen und berichtet davon an Veranstaltungen mit herrlichen Naturfotos. Auch er berichtet davon, wie sehr er unsere vorerst unbekannte Obwaldner Region beim Ablaufen liebgewonnen hat. Urs Wallimann führen wir mit unserem Abschiedsgeschenk seit November in 12 Destinationen in der ganzen Schweiz herum: Vom Spaziergang in Engelberg zur Kleinen Melchaa Schlucht im Winter, vom Mittelpunkt Älggi zum Rotibach und der neu gefestigten Alpnacher Tremola bis zum blauesten Schweizer Bergsee im Münstertal, von der Hirschbrunnt im Urnerland zum mystischen Pilatussee.

Umfeld

Professionelle Unterstützung in der Vereinsarbeit erhielten wir auch dieses Jahr wiederum durch die Mitarbeitenden der Dachorganisation 'Schweizer Wanderwege'.

Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (WW-FO) akquirieren und betreuen die Schweizer Wanderwege Gönner/innen und nationale Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert und diejenigen der kantonalen WW-FO unterstützt.

Die kantonalen WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und Länge des Wanderwegnetzes berechnet. Die Anteile werden zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisierten Wanderwegnetzes sowie zur Förderung des Wanderns verwendet.

Ende des letzten Jahres hat die Präsidienkonferenz und der Vorstand der SWW nun eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die den Auftrag hat, die Vorgaben dieses Fundraisings unter die Lupe zu nehmen und diese den veränderten Gegebenheiten anzupassen.

Nebst den zwei Präsidienkonferenzen und der Generalversammlung der SWW in Murten fanden an unterschiedlichen Orten in der Schweiz oder an Onlinemeetings **dreizehn** Veranstaltungen statt, die durch Mitglieder unseres Vorstandes und/oder der Geschäftsstelle besucht wurden. Hier eine kleine Übersicht: Schulung der Mitgliedersoftware, Userkonferenz CMS 2.0 für Websiteverantwortliche und Microsoft365/SharePoint; Workshop Datenschutz und IT-Security, Workshop CH-Mobil, Erfahrungsaustausch Wandern und Biken, ASTRA-Fachtagung Nahverkehr, Projektgruppe Projekt Bus alpin Lütoldsmatt usw. Die wachsende Anzahl solcher Veranstaltungen erhöhen auch die zeitliche Belastung der Freiwilligenarbeit von Vorstand und Geschäftsstellenleiter.

Führung und Organisation

Die 69. ordentliche Generalversammlung fand in Engelberg statt. Rund 190 Anwesende trafen sich im Saal des Hotel Bellevue-Terminus. 174 stimmberechtigte Mitglieder stimmten allen Geschäften zu, auch der Wiederwahl von drei Vorstandsmitgliedern, der Neuwahl eines Vorstandsmitglieds und der Bestätigung des Präsidiums. So setzt sich der Vorstand 2024/25 neu wie folgt zusammen:

		Wahl-jahr	Amts-dauer
Präsident	Otti Küng, Alpnach	2016	2025
Vizepräsident	Christoph Bissig, Engelberg	2013	2025
Technischer Leiter	Geri Britschgi, Kerns	2017	2025
Vorstandsmitglied	Peter Glaus, Lungern	2019	2025
Vorstandsmitglied	Urs Winterberger, Sarnen	2020	2026
Finanzen	Martin Kiser, Sachseln	2022	2026
Chef Wanderleitung	Dominik Frei, Sachseln	2022	2026
Webmasterin	Sylvia Wolf-Wälti, Giswil	2023	2025
Mitgliederverwalterin	Irène Meier-Kiser, Sachseln	2024	2026
<i>Geschäftsstelle</i>	<i>Pius Ziegler, Alpnach</i>	<i>2019</i>	

Die umfangreichen und vielseitigen Vereinsgeschäfte sind wiederum an vier ordentlichen Vorstandssitzungen behandelt worden. Die Geschäftsstelle, die Technische Kommission, der Chef Wanderleitungen und spezielle Arbeitsgruppen bearbeiten ihnen zugewiesene Aufgaben und bereiten diese zuhanden des Vorstandes beschlussfähig vor.

Damit die Herausforderung der oben beschriebenen zeitlichen Belastung in eine neue Führungsstruktur umgebaut werden kann, hat der Vorstand eine interne Arbeitsgruppe in Kraft gesetzt. Diese hat die aktuellen Vorstandsfunktionen und die Geschäftsstelle genau analysiert, Lösungsansätze geprüft und diese mit dem Geschäftsleiter der SWW eingehend diskutiert. An der Vorstandssitzung vom November 2024 hat der Vorstand beschlossen, die Strategie zur Schaffung einer «professionellen» Teilzeit-Geschäftsstelle weiterzuverfolgen; diese soll auch administrative Aufgaben der technischen Kommission wahrnehmen. Grosse Herausforderung für eine solche Lösung ist die langfristige Finanzierung eines solchen Modells. Es ist das Ziel, die neue Führungsstruktur auf den 1. Januar 2027 in Kraft zu setzen.

Die Einsätze aller Freiwilligen und der Mitarbeitenden der OWW umfassen einen nicht im Detail definierbaren Aufwand. Das mit grosser Zurückhaltung aufzufassende Schätzergebnis addiert sich im Bereich Administration/Planung usw. (Vorstand, Geschäftsleitung, Wanderleitungen, Revision), Signalisation/Unterhalt (Technische Kommission, Bezirksleitungen, Wanderweg-Göttis und – Gotten) rund 4'900 Stunden Freiwilligenarbeit.

Interessenvertretung und Kommunikation

Im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton haben der Vorstand und die Technische Kommission im Interesse der vielen Wandernden verschiedene Fachstellungennahmen abgegeben oder an Workshops und Besprechungen teilgenommen.

Behördeneingaben, Stellungnahmen und Begehungen (Auswahl)

ASTRA-Fachtagung Nahverkehr
Workshop CH-Mobile
Erfahrungsaustausch Wandern und Biken
Stellungnahme Teilrevision Signalisationsverordnung
Stellungnahme Planungs- und Baugesetz Obwalden
Vernehmlassung Gesetz über Fuss-, Wander-, Velo- und Bike-Wege Nidwalden
Einsprache 'Gerichtliches Verbot' Wanderweg Fitrigen, Lungern
Zahlreiche Begehungen der Mitglieder der technischen Kommission zur Qualitätspflege beim Wegunterhalt, bei der Signalisation und den Zwischenmarkierungen
Diverse Kurzstellungennahmen zu Bauvorhaben von Korporationen und Privaten, welche die Wanderwege tangieren.
Zwei Begehungen zur beabsichtigten Wegverlegung Selialp
Begehung 'Kleine Tremola' zur temporären Wegverlegung während der Bauzeit
Einige Begehungen zu kleineren Wegverlaufskorrekturen, auch infolge Unwetterschäden
Besprechung Projekt 'Bus alpin' Alpnach-Lütoldsmatt

Medien und Marketing

Der Vorstand hatte entschieden, als Verein auch an der Gewerbeausstellung ALP-NACH2024 teilzunehmen. An diesem 3-tätigen Anlass konnten wir die vielfältigen Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Obwaldner Wanderwege präsentieren. Die kurzen geführten Rundwanderungen wurden leider nur mässig genutzt. Dank des Angebots von Obwalden Tourismus konnten wir uns an ihre professionelle Stand-Infrastruktur anschliessen, was unsererseits den Organisationsaufwand stark reduzierte.

Die Webseite der OWW unter www.ow-wanderwege.ch wurde per November 2024 unter der Leitung der SWW vollständig neu aufgebaut. Diese Neukonzipierung war für die Webmasterin und den Geschäftsstellenleiter eine ungeahnt riesige Herausforderung und hat bis zum 'Go-Live' (Neustart) zu einem grossen zeitlichen Aufwand geführt. Wie die verschiedenen Reaktionen belegen, scheint dieser Neustart grundsätzlich gelungen zu sein – laufende Optimierungen werden schrittweise angegangen.

Auch auf unserer neuen Website wollen wir mit kurzen Berichten zum Vereinsgeschehen aktuell bleiben – es lohnt sich, einen Blick darauf zu werfen.

Dank

Abschliessend danken wir allen, die wiederum zum erfreulichen Gelingen in diesem Vereinsjahr beigetragen haben:

- *den Verantwortlichen der Schweizer Wanderwege sowie ihren nationalen Partnern ASTRA und SchweizMobil für die wertvolle Unterstützung,*
- *dem kantonalen Bau- und Raumentwicklungsdepartement für die Unterstützung unserer Anliegen; im Besondern Sandro Utzinger vom Amt Raumentwicklung und Energie für die gute Zusammenarbeit,*
- *den Tourismusorganisationen und Transportunternehmen sowie all unseren Spendern für ihre finanzielle Unterstützung,*

- *Obwalden Tourismus für den partnerschaftlichen Betrieb des Standes an der ALP-NACH 2024*
- *den Inserenten der Wanderbroschüre für ihre Treue,*
- *den für Bau, Unterhalt und Signalisation zuständigen Gemeinden, ihren Bezirksleitenden und Stellvertretern sowie allen Wanderweg-Göttis und -Gotten für ihre grosse Arbeit und den Wanderleitenden für die ungebrochene Begeisterung, die sie fürs Wandern entfachen,*
- *der kantonalen Zivilschutzorganisation für die tatkräftige Unterstützung beim Bau und Unterhalt der Wanderwege,*
- *der Wanderkoordinatorin Margrit Freivogel von der Pro Senectute Obwalden*
- *der Technischen Kommission im Besonderen für die aufwändige Begleitung des Projekts 'Bike-Strategie' Obwalden*
- *den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle für die aufwändige Arbeit und Unterstützung,*
- *und Ihnen allen für die Vereinstreue und die damit verbundene breite Abstützung der OWW in der Bevölkerung.*

Otti Küng, Präsident

Pius Ziegler, Geschäftsstellenleiter